

Signalkarten Sek. 1

Beitrag von „Finchen“ vom 1. August 2008 12:52

Hallo allegra,

ich habe die Signalkarten und muss für mich sagen, dass es ein totaler Fehlkauf war. Eingesetzt habe ich sie in meinen BDU-Klassen (Jahrgang 6 & 7).

Mein Problem war, dass es sind viel zu viele Karten sind. Du kannst nur ein paar einsetzen, weil es sonst meiner Meinung nach für mich und auch die SuS sehr unübersichtlich wird.

Die Signalkarten bestehen aus vier Bereichen (Ordnung, Arbeits- und Sozialformen, Unterrichtsaktivitäten und Organisation). Auf den Karten sind nur Bilder und es steht nicht dabei, was sie zu bedeuten haben. Das heißt, du und deine SuS müssen erstmal ca. 40 Symbole auswendig lernen, denn ich finde, dass nicht immer klar aus dem Bild hervorgeht, was es bedeutet - bei einigen Karten schon aber bei vielen halt nicht.

Im Unterricht selber finde ich es sehr umständlich die Karten zu benutzen, denn meine SuS brauchen trotzdem eine Erklärung (z.B. "Aufgabe yx macht ihr in Partnerarbeit") sonst kommen 100 Fragen und die Karten sind damit eher eine zusätzliche Belastung für mich gewesen.

Vielleicht ist es als Klassenlehrer, der mehrere Stunden in der Klasse ist, leichter die Karten einzuführen, weil die SuS mehr (Unterrichts-)Zeit dafür haben, sich daran zu gewöhnen. Ich habe irgendwann aufgegeben und die Karten weitgehend wieder abgeschafft.

Lediglich die "gelbe Karte" (Verwarnung) und die "rote Karte" (Zusatzaufgabe wegen Stören) benutze ich noch aber die kann man sich auch selber basteln.

Wenn du sie kaufst, solltest du sie auf jeden Fall einlaminieren, sonst hast du nicht lange etwas davon. Sie sind zwar aus Pappe aber trotzdem nicht sehr stabil.